

Herr Dr. Feldmann teilt zu TOP 3 der Sitzung vom 13.06.2019 mit, dass er bei Frau Leitzgen angefragt habe, den geplanten Termin am 19.03.2020 aufgrund der Erkrankung von städtischen Mitarbeitern zu verschieben. Weiter teilt er mit, dass er hier auf die Rückmeldung von Frau Leitzgen warte.

Auf Nachfrage von Frau Zinner teilt Herr Dr. Feldmann mit, dass die Erkundungsaufträge zum einen von den Gruppen später selbst entwickelt aber auch Aufträge durch die Verwaltung (z. B. im Jugendzentrum während der Schulferien) erteilt werden.

Herr Dr. Feldmann, teilt auf Nachfrage von Frau Krichbaum (Fraktion Die Grünen) mit, dass die App bereits auf Tablets an allen Grundschulen installiert wurde, jedoch bisher keine Projekte durchgeführt wurden. Dieses soll erst nach der Multiplikatorenschulung erfolgen.

Herr Wiemer, Vertreter eines freien Trägers, bittet um Information dahingehend, wie die Mitteilung „Ausgeführt“ zu TOP 8 der Sitzung vom 13.11.2018 zu verstehen sei.

Herr Dr. Feldmann teilt hierzu mit, dass diesbezüglich auf die Mitteilungsvorlage zu TOP 8 der Sitzung vom 06.02.2020 „Partizipation von Kindern und Jugendlichen: Speed-Debating hier: Ergebnisauswertung“ verwiesen wird. Hier wurde ausgeführt, dass ein Ergebnis des Speed-Debating gewesen sei, dass die Partizipation über Gremienarbeit aufgrund nicht bestehender Ressourcen wenig Zuspruch habe. Gleichzeitig wurde durch die Verwaltung vorgeschlagen, ein mögliches zusätzliches Format der Partizipation anlassbezogen und in konzentrierter Form zu gestalten.

Frau Wieja bittet in der Beschlussausführung für die kommende Sitzung dies entsprechend zu ergänzen.

Den weiteren Bericht der Verwaltung zu den Ausführungen der Beschlüsse nimmt der Jugendhilfeausschuss zur Kenntnis.